



Veranstaltungsort

Kultursaal Seßlach
Luipoldstraße 3
96145 Seßlach

Wir empfehlen auf den ausgewiesenen
Parkplätzen außerhalb der Stadtmauer von
Seßlach zu parken.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kirchhofsweg 26, 98663 Ummerstadt
www.initiative-rodachtal.de



boden:ständig Seßlach
Marktplatz 98, 96145 Seßlach
www.boden-staendig.eu



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg
www.landentwicklung.bayern.de/oberfranken

KLIMA-UND BODENTAG

Klimagipfel 2017 der Initiative Rodachtal

Freitag, 10. März 2017
Beginn 13:00 Uhr
Kultursaal Seßlach



Klimawandel und Landwirtschaft

Die Starkregenereignisse im Jahr 2016 insbesondere in Niederbayern mit katastrophalen Folgen für die dort lebenden Menschen haben uns wieder einmal verdeutlicht, dass der Klimawandel nicht kommt, sondern wir schon mittendrin stecken.

Die Frage ist nur: **Wie stark werden die klimatischen Veränderungen sein und wie können wir darauf reagieren?**

Diese Frage, die Auswirkungen auf die Landwirtschaft in der Region sowie in diesem Zusammenhang Aspekte der Düngung und Bodenbewirtschaftung insbesondere im Hinblick auf Boden-, Wasser- und Gewässerschutz werden im Rahmen des Klima- und Bodentags beleuchtet.

Die Stadt Seßlach, die Landwirte und die Projektleitung der bbv-Landsiedlung als Akteure des Projekts „boden:ständig Seßlach“ beschäftigen sich bereits seit vergangenem Jahr intensiv mit

Produktionsmethoden und Landschaftsbestandteilen sowie insbesondere dem Grundwasserschutz in ihrem Gebiet. Der Klima- und Bodentag soll weitere wesentliche Erkenntnisse vermitteln.

In der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Initiative Rodachtal e.V. haben sich neben Seßlach weitere neun benachbarte Städte und Gemeinden aus den Landkreisen Coburg, Hassberge und Hildburghausen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Die ILE sieht den Klima- und Bodentag als wichtigen Baustein in ihrem Bestreben, die natürlichen Lebensgrundlagen in der Region zu erhalten und nachhaltig zu entwickeln.

Unterstützt, koordiniert und gefördert werden das boden:ständig-Projekt und die Integrierte Ländliche Entwicklung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken.



Programm

13:00 Uhr Begrüßung

13:15 Uhr Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft in der Region
Prof. Dr. Heiko Paeth
Lehrstuhl Physische Geographie,
Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr Stickstoffdüngung und Gewässerschutz – Wie kann das zusammen gehen?
Dr. Joachim Liebler
Gruppe Landwirtschaft und Forsten,
Regierung von Unterfranken

15:50 Uhr Bodenbewirtschaftung für einen nachhaltigen Boden- und Gewässerschutz
Anton Weig
Abteilung Bildung und Beratung,
Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Bamberg

16:45 Uhr Abschluss